

Shortcut: Unter dem Kongressmotto „Die (digitale) Transformation – Marktplätze, Immobilien und Formate mit Zukunft“ findet am 26. und 27. Januar 2016 in Berlin der Deutsche Handelsimmobilien-Kongress 2016 statt. Hier treffen die wichtigsten Vertreter des deutschen Einzelhandels auf hochkarätige Experten aus Politik und Immobilienwirtschaft. Aktuelle Themen sind die gewachsenen Anforderungen an die Einzelhandelsflächen infolge der zunehmenden Digitalisierung des Shoppings. Highlight des Kongresses, der vom Handelsverband Deutschland (HDE) und Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt veranstaltet wird, ist die Verleihung der „Stores of the Year Awards“ in den Kategorien Lifestyle, Living, Food und Out of Line.

12. Deutscher Handelsimmobilien-Kongress am 26. und 27. Januar 2016 in Berlin

Wie digital muss der stationäre Handel künftig sein?

Frankfurt, 01. Dezember 2015 – Die Digitalisierung des Shoppings macht Handelsimmobilien nicht überflüssig. Aber sie ändert ihre Rolle. Standorte und Entwickler müssen sich einem scharfen Veränderungsdruck stellen. Lösungsansätze und neue Denkmodelle wollen Branchenexperten und Besucher auf dem 12. Deutschen Handelsimmobilien-Kongress 2016 in Berlin diskutieren.

Unter dem Motto „Die (digitale) Transformation – Marktplätze, Immobilien und Formate mit Zukunft“ werden am 26. und 27. Januar 2016 renommierte Branchenexperten Best Practices, inspirierende Denkmodelle und Erkenntnisse aus der Wissenschaft präsentieren. Moderator des zweitägigen Fachkongresses ist der Handelsimmobilienexperte Christoph Meyer, Geschäftsführer der CM Best Retail Properties. Ausgerichtet wird der Kongress im swissôtel Berlin „Am Kurfürstendamm“ vom Handelsverband Deutschland (HDE) und Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt.

Das Auftaktthema „Konsumtrends und die Zukunft des Handels“ bestreitet Andreas Steinle, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts Workshop. Er wirft die provokante Frage auf, „was müsste passieren, damit Kunden Eintritt zahlen, um in ein Geschäft zu gehen?“ Eine weitere Keynote mit dem Titel „Visionen für Luxus- und Premium-Department Stores der Zukunft“ kommt von André Maeder, Geschäftsführer KADEWE GROUP.

Den Themenblock „Internationalisierung – Neue Player im deutschen Markt“ eröffnet Lutz Rupprecht. Der Geschäftsführer der HBS Global Properties Germany, dem deutschen Ableger des Joint Ventures aus Kaufhof-Eigentümer Hudson’s Bay Company und der Simon Property Group, wird mit besonderem Interesse erwartet. Denn die Branche blickt gespannt auf die Pläne des kanadischen Handelsriesen Hudson’s Bay Company, der im Oktober die Traditionsmarke Kaufhof übernommen hat. So soll nach einem Bericht der WirtschaftsWoche das Onlinegeschäft massiv ausgebaut und das Warensortiment der Kaufhof-Filialen umstrukturiert werden. Experten erwarten von der Neuausrichtung starke Impulse für den Handel in Deutschlands Innenstädten.

Weiter geht es mit Beiträgen von Joachim Stumpf, Geschäftsführer der BBE Handelsberatung GmbH und IPH Handelsimmobilien GmbH, sowie Klaus Striebich, Vorstandsvorsitzender des German Council of Shopping Centers e.V.

Die zweite Tageshälfte gehört besonderen Best Practice-Beispielen. Der Bocholter Fahrradhändler Thorsten Heckrath-Rose zeigt, wie durch die Verschmelzung von Online- und stationärem Handel ein mehr als 100 Jahre altes Fachgeschäft erfolgreich verändert werden kann. Jan Knikker, Entwicklungs- und Kommunikationschef des niederländischen Architekturbüros MVRDV, wird das spektakuläre Konzept der „Rotterdam Markthal“ vorstellen. Unter dem gigantischen, geschwungenen Dach der bewohnbaren Mega-Halle werden ein ständiger Fischmarkt, zahlreiche Shops und Restaurants angeboten.

Das Thema „Business Improvement Districts (BIDs)“ leitet den zweiten Kongresstag ein. Die Frage, ob und wie diese regionalen Gewerbebezonen zur Attraktivitätssteigerung von Stadtquartieren beitragen können, steht im Mittelpunkt einer Diskussionsrunde unter Leitung von Petra Wesseler, der Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

Dem digitalen Veränderungsdruck kann sich kaum ein Shopping-Center-Betreiber entziehen. Doch wie reagieren sie richtig auf die Bedrohung aus dem Netz? Diesen Fragen widmet sich eine Diskussionsrunde unter Leitung von Moderator Christoph Meyer mit Thomas Bergmann, Geschäftsführer von Douglas Immobilien, Jens Horeis, General Manager Property Management von Sierra Germany, Henrie W. Kötter, CIO von ECE Projektmanagement und Michael Reink, Bereichsleiter Standort- und Verkehrspolitik beim Handelsverband Deutschland (HDE).

Die Verschmelzung von Stationärem- und Online-Handel steht im Fokus des aktuellen Kooperationsprojekts „Mönchengladbach bei eBay“. Es wird von Professor Dr. Gerrit Heinemann, Leiter eWeb Research Center an der Hochschule Niederrhein, vorgestellt. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach und dem Online-Marktplatz eBay untersucht das eWeb Research Center in Mönchengladbach Handelskonzepte, bei denen die Grenzen zwischen stationärem Handel und Online-Shopping aufgehoben werden. So können örtliche Einzelhändler bis Mitte 2016 gemeinsam mit eBay ihre Waren online verfügbar machen. Ziel ist es, den stationären Einzelhandel in Mönchengladbach zu stärken.

Bereits am Vorabend des Kongresses laden die Veranstalter und die Sponsoren enviaM und IWD zu einem Get-together in das Tagungshotel swissôtel Berlin ein. Bei Fingerfood und in entspannter Atmosphäre können die Teilnehmer mit Blick auf den Kurfürstendamm erste Networking-Kontakte knüpfen. Ein festliches Highlight des Kongresses bildet die Verleihung der „Stores of the Year Awards“. Für die Auszeichnung haben sich wieder zahlreiche Unternehmen aus den Branchen Lifestyle, Living, Food und Out of Line beworben. Die

feierliche Auszeichnung ermöglicht es nicht nur, innovative Ladenformate kennenzulernen, sondern auch gleich mit ihren „Machern“ ins Gespräch zu kommen.

12. Deutscher Handelsimmobilien-Kongress 2016

26. und 27. Januar 2016 swissôtel Berlin „Am Kurfürstendamm“

Informationen und Anmeldung unter www.handelsimmobilienkongress.de

Kontakt für die Fachpresse:

Nadine Preßl, Marketing Managerin
Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Eschersheimer Landstraße 50, D-60322 Frankfurt am Main Telefon
+49 (0)69 24 24-47 73

pressl@managementforum.com

www.managementforum.com

Handelsverband Deutschland (HDE)

Als Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels ist der HDE das legitimierte Sprachrohr der Branche gegenüber der Politik auf Bundes- und EU-Ebene, gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen, den Medien und der Öffentlichkeit. Dabei kann er auf die breite Unterstützung von Landes- und Regionalverbänden sowie Fachverbänden bauen. Er repräsentiert 400.000 Unternehmen und einem Umsatz von etwa 400 Milliarden Euro. Der Einzelhandel beschäftigt knapp drei Millionen Mitarbeiter und stellt damit in Deutschland jeden zwölften Arbeitsplatz zur Verfügung. Mit acht Prozent ist die Ausbildungsquote im Handel weit überdurchschnittlich.

Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH ist einer der führenden Anbieter von Veranstaltungen für den Handel und die Konsumgüterindustrie. Das Motto von Management Forum ist „Excellence in Business Information“ und steht für Top Informationen, exzellentes Fachwissen und Networking-Möglichkeiten für Teilnehmer aus Handel, Industrie und Dienstleistung. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und Partnern garantieren die Events von Management Forum aktuelle Branchennews und Fachinformationen aus erster Hand und gelten als die führenden Events der jeweiligen Branche. Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH veranstaltet ca. 30 Kongresse/Kongressmessen pro Jahr.